

Büros am Hafentunnel

DB Netz AG bezieht riesigen Neubau

Die neue Zentrale der DB Netz AG ist fertig. Rund 2200 Beschäftigte werden, sobald die Pandemie das zulässt, in dem riesigen Gebäude arbeiten, das auf einem früheren Post-Areal westlich der Hafenstraße in Nähe des Frankfurter Hauptbahnhofs entstanden ist. Bisher waren sie nach Angaben des Schieneninfrastrukturunternehmens der Deutschen Bahn an 15 Standorten tätig. Die Projektentwickler Groß & Partner und Phoenix Real Estate haben den riesigen Komplex am Dienstag nach etwa drei Jahren Bauzeit übergeben.

Der Bau der Zentrale der DB Netz soll erst der Auftakt für eine weitergehende Entwicklung des lange weitgehend ungenutzten Gebiets zu einem gemischten Quartier sein, das die Entwickler unter dem Namen „Grand Central“ vermarkten. Nun sei der Weg frei für den Bau eines 140 Meter hohen Wohnturms, hieß es am Dienstag. In diesem Hochhaus und einem benachbarten bis zu 60 Meter hohen neuen Gebäude sollen bis zu 600 Wohnungen Platz finden, von denen 30 Prozent öffentlich gefördert sein werden. Eine Kita, Läden und Lokale sollen entstehen.

Ein städtebaulicher Vertrag zwischen der Stadt und den Investoren steht laut Planungsdirektor Mike Josef (SPD) vor der Unterzeichnung. Er geht davon aus, dass der Bau der Wohnungen Anfang 2022 beginnen kann. cm